

Psychotherapie für Jugendliche und junge Erwachsene mit belastenden Erfahrungen in Kindheit oder Jugend

Studienaufruf



Unsere Studie möchte jungen Menschen helfen, die in ihrer Kindheit und Jugend belastende Erfahrungen gemacht haben – dazu zählen zum Beispiel Missbrauch, Übergriffe, körperliche Gewalt, psychische Gewalt, Vernachlässigung, wiederholte Demütigungen, Bloßstellungen, Drohungen und andere emotional belastende Ereignisse.

Die Studie untersucht die Wirksamkeit von zwei verschiedenen Psychotherapieformen für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Problemen und belastenden Erfahrungen. In diesem Rahmen bietet die Hochschulambulanz für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der Freien Universität Berlin ab Mai 2024 **ambulante Psychotherapien** an. Die Therapien umfassen 28 Einzelsitzungen und werden von deiner Krankenkasse finanziert. Sie erstrecken sich ca. über ein halbes Jahr.

Um den Therapienutzen zu messen, erfassen wir vor, während und nach der Studie Daten durch Online-Befragungen. Zusätzlich kannst du an weiteren Messungen teilnehmen (z.B. am Smartphone oder an hormonellen Messungen). Insgesamt bekommst du hierfür eine Aufwandsentschädigung von **bis zu 155 €**.

Hast du Interesse? Melde dich gern bei uns!

Für die Psychotherapiestudie suchen wir:

- ✓ Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 20 Jahren aus Berlin und Umgebung
- ✓ mit belastenden Erfahrungen
- ✓ die sich aktuell psychisch belastet fühlen
- ✓ die gesetzlich versichert sind
- ✓ die aktuell in keiner psychotherapeutischen Behandlung sind.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

memopsy-studie@ewi-psy.fu-berlin.de

Hochschulambulanz für Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie

Schlossstr. 1, 12163 Berlin

(Forum, Zugang Gutsmuthstraße. Turm 2)

Gefördert durch das Deutsche
Zentrum für Psychische
Gesundheit

